



Effizienzsteigerung durch automatisiertes Operating System Deployment

Ablaufende Leasingverträge, Hardware-Defekte oder Migrationen fordern immer wieder die komplette Neuinstallation von Desktops, Laptops und Servern – Analysten zufolge sind das jährlich bis zu 33 % der gesamten Geräte. Ist die manuelle Installation schon im Einzelfall aufgrund der eingeschränkten Mitarbeiterproduktivität nicht tragbar, so erfordert ein groß angelegter Betriebssystem-Rollout definitiv einen vollständig automatisierten Installationsprozess. Das Operating System Deployment (OSD) muss heute vollständig automatisiert ablaufen, inklusive der Zuweisung einer passenden Startumgebung und Reboot-Management. Unterstützung für 32- und 64-Bit ist dabei grundlegend für den zukünftigen Wert der OSD-Lösung und damit auch für den Investitionsschutz. Die Paketierung von Betriebssystem, Treibern und Konfigurationen erfordert darüber hinaus eine integrierte Intelligenz vom System, wenn die IT-Abteilung nachhaltig entlastet werden soll. Für die schnelle und gleichzeitig ressourcenschonende Verteilung sind zudem Funktionen für zeitgesteuerte Rollouts und schmalbandige WANs unerlässlich.

Automatisierte Verteilung für 32- und 64-Bit-Betriebssysteme

Mit enteo v6 OSD führen Sie alle Schritte der Betriebssystem-Installation vollständig automatisch durch. Dabei nutzen Sie die automatische Steuerung über PXE und Wake-on-LAN. enteo v6 unterstützt alle verbreiteten Hardware-Plattformen und weist selbstständig die richtige Startumgebung (DOS, Linux, Windows PE 32- oder 64-Bit) für die Installation des gewünschten Betriebssystems zu. Damit ermöglicht enteo v6 nicht nur die Installation aller gängigen Microsoft Windows Betriebssysteme, sondern ist auch bereits „Ready for Windows Vista“. Ein integriertes Disk-Imaging bietet zusätzliche Vorteile bei der Sicherung bzw. dem Massen-Rollout von Systemen.

Die Steuerung umfasst das komplette Reboot-Management, inklusive BIOS-Flash, Partitionieren sowie Formatieren der Festplatten und Integration des PCs in Ihr Active Directory. Die IP-Konfiguration des PCs übernimmt Ihr DHCP-Server oder Sie lassen sie gezielt von enteo v6 OSD zuweisen. Neue PCs verbinden Sie einfach mit dem Netzwerk und die Installation des Betriebssystems erfolgt entsprechend Ihrer

Key Benefits von enteo v6 OSD

- Erheblich reduzierter Zeit- und Personalaufwand für das OSD
- Fehlerquellen werden eliminiert
- Größere Flexibilität durch Hardware-Unabhängigkeit
- Schnellere Support-Reaktionen
- Kürzere Ausfallzeiten für Anwender, insbesondere bei Systemwiederherstellung
- Zuverlässige Verteilung an allen Unternehmensstandorten
- Ressourcenschonende OS-Verteilung
- Vollständig in das enteo v6 Produktportfolio integriert

Regeln von selbst. Im Fall von Software-Defekten lösen Sie über enteo v6 OSD mit wenigen Mausklicks die komplette Neuinstallation aus.

OS-Paketierung mit wenigen Mausklicks

Bei der Paketierung von Betriebssystemen mit enteo v6 Net-Install und OSD steht Ihnen die neu entwickelte Software Factory inklusive Packaging Workbench zur Verfügung, so dass der Aufwand für die OS-Paketierung drastisch reduziert wird. Mithilfe von Assistenten erstellen Sie in der Software Factory in kürzester Zeit unterschiedliche Pakettypen – von Betriebssystemen genauso wie von Applikationen, Systemeinstellungen und Treibern. Über die Assistenten und den dialogorientierten Skripteditor der enteo v6 Packaging Workbench werden allen notwendigen Einstellungen vorgenommen. enteo v6 OSD liefert fertige Skripte für alle gängigen Betriebssysteme und das weiterentwickelte Parameterhandlung ermöglicht flexible Installationen.

Zudem stellt enteo v6 OSD fertige Konfigurationsdateien für Betriebssysteme ab Windows 2000 bereit, mit denen Sie die unterschiedlichsten Client-Einstellungen verwalten. Die nahtlose Integration des OS-Deployment in den enteo v6 Software Package Lifecycle ermöglicht Ihnen darüber hinaus eine noch weitergehende Effizienzsteigerung. So können nicht nur standardisierte Prozesse, sondern auch die Verbindungen zwischen diesen Prozessen automatisiert werden.

enteo v6 OS DEPLOYMENT

Perfektes Treiber-Management dank eigenem Repository

Import, Paketierung und Zuweisung der richtigen Treiber zu den einzelnen Geräten gehörte bislang zu den größten Herausforderungen beim OS-Deployment. Das integrierte Treiber Repository von enteo v6 OSD und die einfache Integration neuer Treiber bieten Ihnen jetzt eine überzeugende Lösung für diese schwierige Aufgabe. Neue Treiber fügen Sie dem Repository einfach von CD hinzu, oder Sie lassen enteo v6 auf einem System selbstständig alle Treiber erkennen und in die Datenbank integrieren. Die Treiber stehen dann unternehmensweit fertig pakettiert für jede Installation zur Verfügung und werden von enteo v6 OSD dynamisch oder regelbasiert zugewiesen. Durch spezielle Assistenten ist selbst bei Plug & Play- oder Massenspeichergeräten kein separater und aufwändiger Treiber-Download aus dem Internet mehr nötig. Für Sie bedeutet das eine völlige Entlastung von Treiber-Paketierung und -Zuweisung.

Minimierte Belastung für Mitarbeiter und Ressourcen

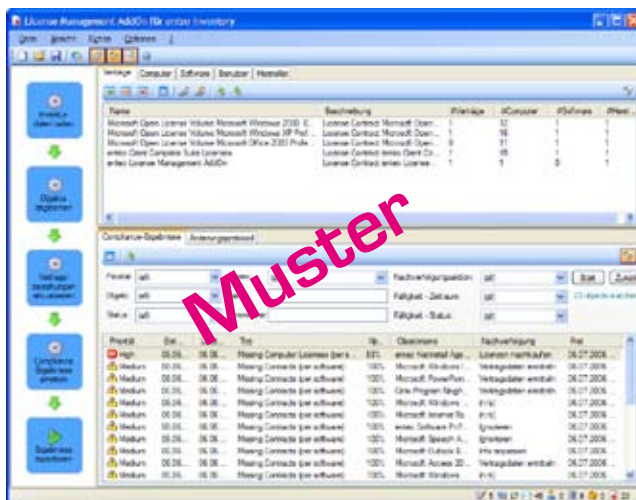
enteo v6 OSD bietet Ihnen eine Reihe von Funktionen, mit denen das OS-Deployment auch in verteilten Sturkturen und auf vielen Geräte sicher gelingt – bei minimaler Belastung Ihrer Netzwerkressourcen und Anwender. Durch regel-

basierte Zuweisung automatisieren Sie den Ablauf vollständig. Auch an dezentralen Standorten kann die Installation zeitgesteuert in der Nacht oder an Wochenenden und ohne lokales Personal durchgeführt werden.

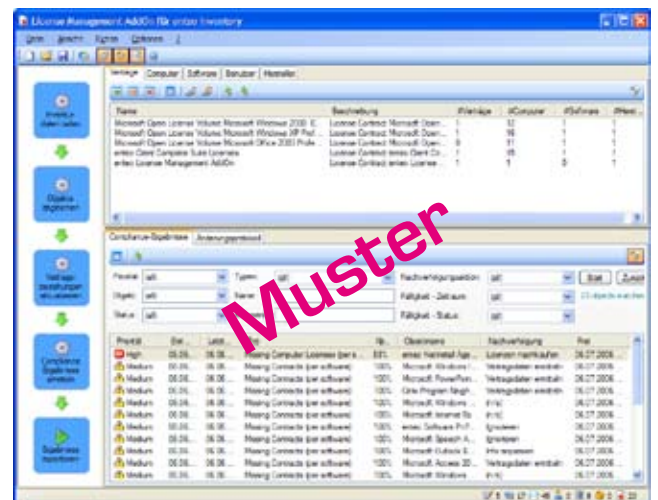
Durch die intelligente Push-Proxy-Architektur von enteo v6 OSD ist der Erfolg speziell auch in Wide Area Networks (WANs) mit schmalbandigen Verbindungen gewährleistet. Die gesamte OSD-Infrastruktur passt sich zudem flexibel an Ihr Unternehmensnetzwerk an – auch über Firewalls hinweg.

Key Features

- Vorgefertigte Betriebssystem-Pakete
- Software Factory und Packaging Workbench
- Effektives Treibermanagement und eigenes Repository
- Unterstützung für DOS, Linux und Windows PE (32- und 64-Bit) Startumgebungen
- Integriertes Disk-Imaging
- Wake on LAN Unterstützung
- Bios-Flash, Partitionierung und Formatierung
- Automatische Hardware Erkennung und Einbindung
- Regelbasierte und dynamische Zuweisung
- Zeitplanung des OS-Rollouts
- Delegation und dezentrale Administrierbarkeit



Ure vel ilit vullaoreet, quisit augue min eratam velit lut luptat, commolor ipit do



Ure vel ilit vullaoreet, quisit augue min eratam velit lut luptat, commolor ipit do

Systemvoraussetzungen:

Windows 2000 Server SP4 oder höher
 Windows 2003 Server
 512 MB Ram (1024 empfohlen)
 Min. 500 MB freien Festplattenspeicherplatz
 MSSQL 2000 SP3a oder höher
 MSDE 2000 SP3a oder höher
 IIS 5.0 oder höher
 Internet Explorer 5.5 oder höher

enteo Software

Germany +49 711 340 190 0 sales@enteo.com
 Alps Region +41 43 388 40 90 sales.ch@enteo.com
 Nordic Region +46 8 555 409 40 sales.se@enteo.com
 UK and Ireland Region +44 20 7397 8390 sales.uk@enteo.com
 North America +1 847 706 9400 sales.us@enteo.com

Besuchen Sie www.enteo.com für weitere Information.